



Wichtiger Hinweis:
 Bei den dargestellten Maßnahmen handelt es sich um rein konzeptionelle Planungen zur Erreichung des "guten ökologischen Zustands" gemäß WRRL. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung und Realisierbarkeit. Konzeptionelle, nicht verortete Maßnahmen zur Landnutzung sind im Textteil erläutert.

- ### Legende
- Operative Messstelle WRRL
 - Pegel
 - trockene Abschnitte (Sommer 2020)
 - SPA-Gebiete
 - FFH-Gebiete
 - Naturschutzgebiete
 - Trinkwasserschutzgebiete
 - ◆ 100m-Abschnitt
 - ▲ Einleitung Kläranlage
 - Nebengewässer
 - Gemeinde-Grenze
 - Landkreis-Grenze
 - Bodendenkmäler

- ### Hydromorphologische Maßnahmen nach Maßnahmenkatalog
- 61** Maßnahmen zur Sicherstellung der ökologisch begründeten Mindestwasserführung im Bereich von Querbauwerken, Staubereichen etc.
 - 62** Maßnahmen zur Verkürzung von Rückstaubereichen an Querbauwerken
 - 69.1** Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk rückbauen
 - 69.2** Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch passierbares Bauwerk anlegen
 - 69.3** Passierbares Bauwerk an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen
 - 69.4** Umgehungsgewässer/Fischauf- und/oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren
 - 69.5** sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit
 - 70.1** Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung
 - 70.2** Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren
 - 70.3** Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung
 - 71** Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils
 - 72.1** Gewässerprofil naturnah umgestalten
 - 72.2** Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung)
 - 73.1** Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln
 - 73.2** Hochstaudenflur/Röhricht herstellen oder entwickeln
 - 73.3** Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen
 - 74.7** Sekundärraue naturnah herstellen oder entwickeln

Xx00° 69.3
 Maßnahmen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit an Querbauwerken

Xx00° 72.1, 74.7
 Maßnahmenbereich zur Strukturverbesserung des Gewässers

Xx00° Code-Nr. (siehe Kostenschätzung);
 * Maßnahme nur sinnvoll im Zusammenhang mit der Verkürzung des Rückstaubereiches und Sicherstellung der ökologisch begründeten Mindestwasserführung

- ### Vorhandene Querbauwerke, Durchlässe und Verrohrungen
- Querbauwerke
 - Wanderhilfe
 - Durchlässe und Verrohrungen
- die schwarzen Zahlen innerhalb der Symbole stellen die jeweilige Durchgängigkeit dar
- | | |
|--------------------------|-----------------------------|
| 1 frei durchgängig | 2 eingeschränkt durchgängig |
| 3 mangelhaft durchgängig | 4 nicht durchgängig |

- ### Prioritätsklassen Querbauwerke
- 1 (niedrigste)
 - 2
 - 3 (höchste)

- ### Funktionselemente des Strahlwirkungskonzeptes
- Strahlursprung/Trittstein (intakter Gewässerabschnitt)
 - Aufwertungsstrahlweg (hohes Potenzial, geringer Aufwand)
 - Durchgangsstrahlweg (stark beeinträchtigt, Länge reduzieren)
 - Barriere (Unterbrechung der Durchgängigkeit)
 - nicht erfasst (mindestens periodisch trockenfallend)

© Geobasisdaten - Bayerische Vermessungsverwaltung 2017
 © OpenStreetMap (https://www.openstreetmap.org/copyright)



Umsetzungskonzept Flusswasserkörper 2_F103 "Linksseitige Zuflüsse des Main von Einmündung des Weiherbaches bis Einmündung des Güßbaches"

Blatt Nr. 2.1:	Maßnahmenkarte 1
Auftraggeber:	LPV Landkreis Lichtenfels e.V. Rinnigstr. 6 96250 Ebensfeld LPV Landkreis Bamberg e.V. Ludwigstr. 23 96052 Bamberg
Auftragnehmer:	Büro OPUS GmbH E-Mail: opus@bth.de
Maßstab:	1 : 5.000 0 50 100 200 Meter
Projektleiter:	Dipl. Geoök. Franz Moder
Bearbeiter:	Renate Klees (M.Sc.), Philipp Kohler (M.Sc.)
Stand:	Dezember 2022